

Pfarrre  
Ennstal

PFARRGEMEINDE  
TERNBERG

FRÜHLING 2026

# MITTEINANDER



**FROHE OSTERN !**

Fastenzeit · Karwoche · Ostern · Neues aus der Pfarre Ennstal · Pfarrhof neu ·  
Kindergarten · Erstkommunion · Firmung · Jugend · Soziales · Tipps und Termine

Das Aktuellste finden Sie auf [www.dioezese-linz.at/ternberg](http://www.dioezese-linz.at/ternberg) und  
[www.pfarre-ennstal.at](http://www.pfarre-ennstal.at)



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

**„Viele Menschen verwechseln den lieben Gott mit dem Kundendienst, den man bei Bedarf anrufen kann.“**

Kennen Sie diesen Ausspruch?

Geht es Ihnen auch so?

Geht es mir gut, ist das selbstverständlich,

geht es mir schlecht - wer ist verantwortlich?

Den göttlichen Kundendienst kann man tatsächlich anrufen, vor allem, wenn die Situation ein Stoßgebet braucht.

Hilft das Gebet, sind wir zufrieden.

Hilft es nicht, sind wir enttäuscht.

Enttäuschung erleben wir, wenn unsere Wünsche nicht erfüllt werden, wenn Hoffnung und Wirklichkeit nicht ident sind.

Das trifft uns und macht uns verletzlich, aber regt uns auch an, Situationen zu überdenken, mutig Änderungen anzustreben, Belastendes loszulassen und neue Möglichkeiten zu suchen.

## **Enttäuschungen mit gutem Ausgang?**

Ja, denn es kann eine neue Perspektive entstehen mit der Chance, Illusionen zu vergessen und die Realität zu gestalten.

Das sagt sich so leicht!

Tatsächlich sind Misserfolge schmerzhaft und anstrengend. Dennoch ist Enttäuschung nicht nur ein negatives Gefühl sondern kann auch Wendepunkt zum Glück, zur Veränderung sein.

Mit der Leidensgeschichte von Jesus sind wir zu Ostern mit diesem Thema konfrontiert. Es liegt an uns, offen zu sein für die Impulse, die dieses Fest für uns bietet.

Ein schönes Osterfest mit neuem Weitblick wünscht

Anni Wührer



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

**„Das darf doch nicht wahr sein!“**

**„Jetzt war alles umsonst!“**

**„Jetzt habe ich so viele Hoffnungen in eine Sache gesteckt, so viel Energie dafür verwendet und es hat sich nichts verändert, es ist nichts daraus geworden!“**

## **Kennen Sie diese Erfahrung auch?**

Enttäuschungen begleiten uns von früh an und kommen in allen Größen und Formen daher: von der einfachen Absage einer Verabredung oder eines versprochenen Jobs bis hin zu großen Dämpfen, die unsere Lebensplanung infrage stellen. Eine gescheiterte Liebe, ein unerfüllter Kinderwunsch, ein Traumprojekt, eine unheilbare Krankheit, der Verlust eines geliebten Menschen ...

Enttäuschung entsteht durch verschiedene Lebensumstände, innerhalb einer Beziehung zwischen zwei Menschen, zwischen dem Einzelnen und der Gesellschaft, aber auch in Bezug auf uns selbst.

Die Enttäuschung über sich selbst wiegt sogar meist schwerer als die durch andere.

## **Mit welcher Enttäuschung müssen Sie gerade leben und sie irgendwie bewältigen?**

Viele von uns sind enttäuscht über die Unfähigkeit der Politiker, den schon vier Jahre andauernden Krieg zu beenden, enttäuscht vom Umgang der Kirche mit berufenen Frauen, enttäuscht, dass demokratische Errungenschaften verloren gehen und das Recht des Stärkeren weltweit die Oberhand gewinnt.

Das schwächt unsere Vitalität, unsere Zuversicht.

***Zuversicht ist die Gewissheit,  
dass sich alles erneuern kann.***

*Hanna Schnyders*

# Enttäuschungen gehören zum Leben -

## was hat das mit Ostern zu tun?

„Früher, so sagte mir eine Frau, setzte ich hohe Erwartungen in die erhoffte heile Welt des Weihnachtsfestes und wurde immer wieder enttäuscht. Mit der Zeit sehe ich diese Zeit ganz entspannt und nehme es einfach, wie es kommt. Dabei gibt es dann überraschend schöne Momente, geschenkte gute Begegnungen.“

### Haben wir einfach zu hohe Erwartungen an das Leben?

Wie wir mit Enttäuschungen umgehen und sie bewältigen ist sehr individuell und hängt wahrscheinlich stark mit unserem gesicherten oder verunsicherten Aufwachsen zusammen, mit der Liebe, die uns stark gemacht hat oder mit dem Mangel an Zuwendung, der uns Enttäuschungen vielleicht nicht so leicht wegstecken lassen kann.

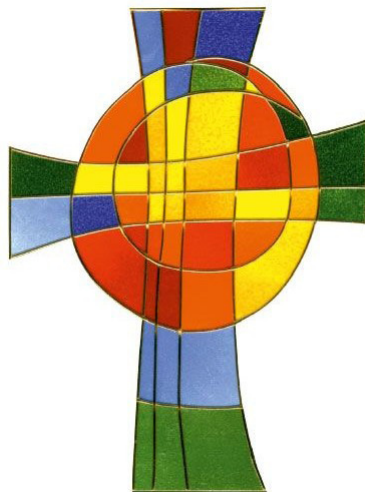
### Warum treibt mich dieses Thema gerade zu Ostern um?

Eine Frau meinte zu dem Thema: „Ich habe nie etwas für selbstverständlich genommen, sondern gelernt, dass Scheitern eben passiert, dass Enttäuschungen zum Leben gehören.“

Aufgeben und Liegenbleiben, das gibt es für sie nicht. Was andere in die Verbitterung treibt, das wird für sie zum Wachstumsmotor. Diese Erfahrung verbinde ich mit Ostern. Für Christen ist Ostern wohl das wichtigste Fest, wo sich Verrat, Enttäuschung, Schmerz der ersten Weggefährten Jesu und dessen Tod wandelt und Schritt für Schritt bewältigt wird.

Die Erfahrung der Auferstehung Jesu lässt sie seinen Weg weitergehen, weil er anders aber spürbar da ist, mit ihnen durch die Krise geht, ihre Schritte ins Leben begleitet.

Zu Ostern bedenken wir, dass das Projekt Jesu – sein Glaube an einen menschenfreundlichen, bedingungslos gütigen Gott – ihm das Leben gekostet hat und menschlich gesehen gescheitert ist.



Er hat sein ganzes Leben dafür eingesetzt und darauf vertraut, dass Gott ihn nicht hängen lässt. Er ist ja schon mit dem Auferstehungsglauben seiner Religionsgemeinschaft groß geworden und hat seine Kraft für den Weg der Liebe gerade zu den Kleinen, Schwachen und Entrechteten daraus erhalten.

### Und Ostern sagt:

Gott hat ihn nicht hängen lassen, er hat ihn als Sohn sozusagen bestätigt! Ohne Auferstehung wären die enttäuschten Freunde zerstreut und bedeutungslos geblieben. Sie haben die Botschaft seines Lebens aber in die Welt getragen und wir sind heute auf seinen Tod und seine Auferstehung Getaufte.

### In den Feiern der Heiligen Woche kommen unsere Enttäuschungen, aber auch unser Glaube an den Auferstandenen zur Sprache.

Diese Tage sind heilige, weil sie heilsam sind: wir tauchen mit unserem Leben in die Liebe Gottes ein, im Erinnern an das Leiden und Sterben Jesu und schöpfen Mut und Kraft aus der Auferstehungshoffnung für das Leben, das mit seinen Herausforderungen vor uns liegt.

Ich lade Sie ein, diese besonderen Feste und Abende (siehe Seite 5) deshalb gemeinsam zu begehen und unseren Glauben zu bekennen.

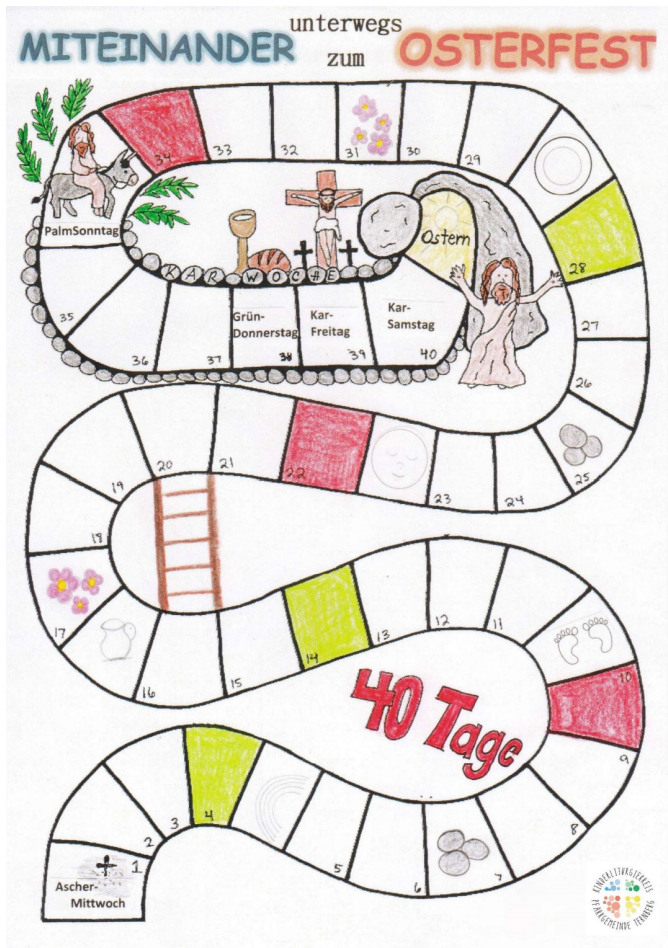
Bleiben wir Hörende und Wegbegleiter füreinander!

Haben wir Mut, uns zu öffnen um Enttäuschungen zu teilen - das ist heilsam.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen FROHE OSTERN!

Regina Nagler  
Seelsorgeteam-Sprecherin

**Im Namen des gesamten Seelsorgeteams und  
Pfarrer Thomas Mazur wünschen wir Ihnen allen  
die Erfahrung der Auferstehung mitten im Leben und damit  
ein gesegnetes Osterfest!**



## LIEBE KINDER!

**Gott hat Jesus zu ewigem Leben auferweckt. Das Leben ist stärker als der Tod. Das feiern wir zu Ostern!**

**„MITEINANDER unterwegs zum OSTERFEST!“**

So lautet unser Thema in der heurigen Kinderkirche. Auf einem Spielfeld rücken wir Tag für Tag dem Osterfest entgegen.

Der Spielplan, Sticker sowie passende Geschichten zu den Evangelien der Fastensonntage können jeden Fastensonntag in der Kirche (Tisch neben der Andachtsnische) abgeholt werden.

**Wir laden alle ein ...**

... zum **KARFREITAG KREUZWEG**  
für Familien am **Pfarrerberg** am

**3. April 2026, 15.00 Uhr, Treffpunkt: alter Pfarrhof**

... zum **OSTERFESTGOTTESDIENST MIT KINDERKIRCHE**  
und anssl. Ostereiersuche im Pfarrgarten am

**5. April 2026, 9.30 Uhr**

### Weitere Kinderkirche-Angebote:

3. Mai 2026, 9.30 Uhr

7. Juni 2026, 9.30 Uhr (gestaltet von der JS)

4. Oktober 2026, 9.30 Uhr

sowie an allen 4 Adventsontagen

**In den Sommermonaten (Juli, August und September) findet keine Kinderkirche statt!**

## MITEINANDER UNTERWEGS ZUM OSTERFEST



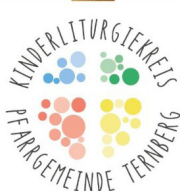
### ANGEBOTE FÜR FAMILIEN IN DER FASTENZEIT

Familiengottesdienst mit Kinderkirche am **01.03.2026 um 09:30 Uhr** in der Pfarrkirche

Kinderkreuzweg am Karfreitag, **03.04.2026 um 15:00 Uhr** beim alten Pfarrhof

Kinderkirche am Ostersonntag, **05.04.2026 um 09:30 Uhr** in der Pfarrkirche mit anschließender Ostereiersuche

Alle Familien sind herzlich eingeladen, einen Spielplan für das Osterfest zu gestalten. Jeden Fastensonntag liegt ein Bild, passend zum Evangelium, in der Kirche nach dem Gottesdienst bereit zum Abholen. Ihr findet die jeweiligen Materialien auf einem Tisch neben der Andachtsnische.



Ein riesengroßes Dankeschön möchten wir an **Andrea Klunder, Andrea Steindler, Angelika Wachter und Monika Buchberger** ausrichten.

Sie haben bis 2025 viele Jahre im Kinderliturgiekreis mitgewirkt, ihr Engagement und ihre Kreativität eingebracht und viel Freizeit dafür investiert.

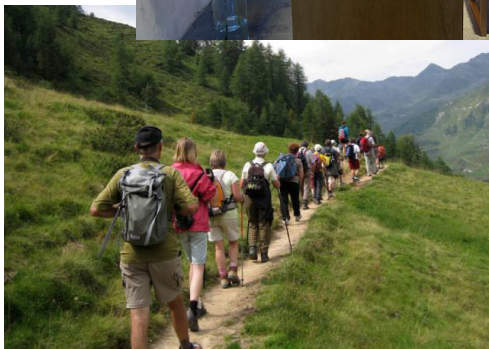
**DANKE !**

**Wir sind auf der Suche nach helfenden Händen beziehungsweise kreativen Köpfen für unser Team!**

**Wenn sich jemand vorstellen kann mitzuwirken, bitte gerne bei Sabine Hametner melden (0650 9980220).**

Das Kinderliturgie-Team  
Silke Asböck, Annemarie Frauenberger, Bettina Hametner, Teresa Resch und Sabine Hametner

# DIE HEILIGE WOCHEN



## Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern:

### **PALMSONNTAG, 29. März 2026**

*Begeisterung und Hoffnung in den Friedenskönig - Einzug in Jerusalem*

08.30 Gottesdienst und Segnung der Palmzweige in der Pfarrkirche

### **KREUZWEG: Wir bedenken: Jesus stirbt für uns**

Dienstag, 31. März 2026, 8.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 01. April 2026, 8.00 Uhr am Pfarrerberg  
Gestaltung: Kath. Frauenbewegung

### **GRÜNDONNERSTAG, 02. April 2026**

*Krise und Abschied, letztes gemeinsames Mahl, Auftrag und Vermächtnis: „Tut das zu meinem Gedächtnis“ – Einsetzung der Eucharistie*

19.30 Abendmahlfeier mit Ölbergandacht und stille Anbetung bis 22.00 Uhr

### **KARFREITAG, 03. April 2026**

*Verurteilung, Schmerz, Verlassenheit, Kreuztragen, Verlust, Tod*

15.00 Kreuzweg für Familien (am Pfarrerberg)

15.00 Karfreitag-Andacht in der Filialkirche Trattenbach

15.00 Karfreitag-Andacht im Altenheim

19.30 Karfreitagsliturgiefeier mit Kreuzverehrung in der Pfarrkirche

### **KARSAMSTAG, 04. April 2026**

*starre Stille, Alles-Umsonst-Gefühl, verlorene Hoffnung beweinen*

21.00 AUFERSTEHUNGSFEIER mit Pater Samuel, Speisensegnung

*Erinnerung an Befreiungstaten Gottes, Osterlicht wird geteilt, die Dunkelheit der Kirche in warmes Kerzenlicht verwandelt und die eigene Taufe erneuert – als Glaubensgemeinschaft Mahl halten, die Speisen segnen für das Ostermahl zu Hause*

### **OSTERSONNTAG, 05. April 2026**

*eine Last fällt ab, es hat sich was gewandelt, aufstehen wird möglich, aufatmen und vorwärtsschauen*

09.30 HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU

Eucharistiefeier mit Pater Samuel

mit Kirchenchor, Kinderkirche, Speisensegnung

### **OSTERMONTAG, 06. April 2026**

*im Weg-Gehen unsere Enttäuschungen teilen – Mut für nächste Schritte fassen*

06.00 Emmausgang zum Auer (Schned)  
Treffpunkt: Pfarrheim

08.00 Wortgottesfeier beim Schned  
mit anschl. Osterfrühstück

Organisation: Kath. Männerbewegung

**Palmzweige:  
Sinnbild  
des Sieges,  
des Friedens  
und der Freude**



Nach altem Brauch werden auch heuer wieder von den Frauen der Goldhaubengruppe

## **PALMBUSCHEN**

gebunden und angeboten.

Der Verkauf ist am  
Palmsamstag, 28. März 2026  
beim Ostermarkt in Trattenbach  
und am

Palmsonntag, 29. März 2026  
vor dem 8.30-Uhr-Gottesdienst

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen!  
(freiwillige Spenden)

Silvia Minoth, Tel. 0650 3548 747

Es werden auch heuer  
vor der Auferstehungsmesse  
**KERZEN AUS BIENENWACHS**

angeboten.

Wer sie nicht mit nach Hause nehmen möchte,  
kann sie am Ende bei den Ausgängen wieder  
abgeben.

Petra Schwödäuer,  
FT Schöpfungsverantwortung



## **Fortschritt der Baustelle (untere Räumlichkeiten) in der Filialkirche Trattenbach**

Die baulichen Maßnahmen schreiten voran, jedoch gibt es noch einiges an Arbeit zu verrichten! Da der Winter heuer sehr kalt war, konnte kaum gearbeitet werden! Wir hoffen nun, dass der Frühling bald Einzug hält und die Arbeit wieder aufgenommen werden kann!

Daher bitten wir um eure Mithilfe - sei es in Form von Robotleistung oder auch in finanzieller Form! Wir sind über jeden noch so kleinen Beitrag oder Betrag dankbar!

Bei etwaigen Fragen wenden Sie sich bitte an Helga Reisinger (0650 8207000) oder Ilse Grossmann (0664 4094339)! DANKE!

Das Team Filialkirche Trattenbach  
Rainer und Ilse Grossmann,  
Bruno und Christine Gruber,  
Christa Zweckmayr, Hubert Riepl,  
Reisinger Helga

*Jedes Mal, wenn ein Mensch lacht,  
fügt er seinem Leben ein paar Tage hinzu.*

Curzio Malaparte

**Herzliche Einladung**

RELIGION ZUM ENTDECKEN,  
ANGREIFEN, EXPERIMENTIEREN,  
SCHMECKEN, STAUNEN UND  
BEWEGEN

**Festkreis**  
FAMILIEN ENTDECKEN CHRISTLICHE FESTE MIT ALLEN SINNEN

**MÄRZ  
28  
SAMSTAG**

**OSTERN  
09:00 - 11:00 Uhr**

**MAI  
23  
SAMSTAG**

**PFINGSTEN  
09:00 - 11:00 Uhr**

KINDER VON 3 BIS 10 JAHREN IN  
BEGLEITUNG EINES ERWACHSENEN  
SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

KOSTEN: € 5,-  
JE KIND UND TERMIN

**PFARRHEIM TERNBERG**

NÄHERE INFOS & ANMELDUNG  
BEI ANGELIKA SCHÖRKHUBER  
0650/27 97 212



## Pfarrhof neu!

Die vorerst geplanten geringen Umbauarbeiten bezüglich des Einbaus zweier Wohnungen im Obergeschoß des Pfarrhofes bedürfen doch einiger größerer Eingriffe und Aufwendungen.

Durch die Nutzungsänderung wurde laut O.Ö.BauO eine Bauanzeige notwendig. Auf Grund der Gebäudeklasse 3 sind alle Nutzungseinheiten mit brandbeständigen Trennwänden bzw. Türen auszuführen. Auch die Wasser-, Sanitär- und Stromaufteilung bedarf grundlegender Eingriffe.



Die Ausschreibung für die nötigen Arbeiten wurde in den vergangenen Wochen getätigt, sodass in nächster Zeit mit den Vergaben und Umbauarbeiten begonnen werden kann.

Unser Ziel ist es, die beiden Wohnungen mit 60 m<sup>2</sup> und 105 m<sup>2</sup> im Herbst 2026 bezugsfertig zu haben.

Wir suchen einerseits geschickte MithelferInnen, welche unsere Professionisten bei den Umbauarbeiten unterstützen können, andererseits **Mieter**, welche Interesse an einer der beiden Wohnungen haben und womöglich auch bereit sind, die Anlagenpflege rund um den Pfarrhof zu übernehmen.

Bei Interesse bitte melden im  
Pfarrbüro,  
Tel. 07256 8845 oder  
0676 8776 5565  
(dienstags und mittwochs 8.00 - 11.00)

Für das Finanzteam  
Josef Großeßner-Hain,  
Tel. 0664 4975791

## FRIEDHOFSORDNUNG - AKTUELL!

Die neue Friedhofsordnung der Diözese Linz „LDBI. 171/8, 2025“ regelt die Verwaltung und Nutzung katholisch-konfessioneller Friedhöfe im Diözesangebiet.

Die Veränderung einiger rechtlichen Rahmenbedingungen wie die Novelle des OÖ. Leichenbestattungsgesetzes 2024 und die Veränderung der Pfarrstruktur, Personenschutz, Umweltschutz und die verschiedenen Arten der Beisetzungsmöglichkeiten machten eine Überarbeitung der FO 2010 notwendig.

Nur mehr ein Hauptdokument und ein örtlicher Anhang sollen zur Übersichtlichkeit und mehr Klarheit bezüglich Verwaltung, Nutzungsrechte, Grabeinfassungen, Grabdenkmäler, Instandhaltung und Haftungsbestimmungen beitragen.

Die **Friedhofsordnung** liegt zu den Dienstzeiten im Pfarrbüro zur Einsicht auf und ist im Internet auf der Pfarrhomepage jederzeit abrufbar. Auszüge der neuen Friedhofsordnung finden Sie auch im Friedhofschaukasten.



Bei Fragen stehen die Friedhofsverantwortlichen  
**Frau Monika Ahrer,**  
Tel. 0676 8776 5565  
**und Herr Hermann Infanger,**  
Tel. 0676 5441565  
gerne zur Verfügung.

Für das Fachteam Finanzen  
Josef Großeßner-Hain

### ... Heitere Lebensweisheiten ...

**Lieber über Nacht versumpfen als im Sumpf übernachten.**

**Lieber Frost am Morgen als Frust am Abend.**

**Lieber Dreck am Stecken als im Dreck stecken.**

**Lieber Sommersprossen als gar keine Gesichtspunkte.**

**Lieber Kies in der Tasche als Sand im Getriebe.**

*Die Gelehrten und die Pfarrer  
stritten sich mit viel Geschrei:  
Was hat Gott zuerst erschaffen,  
wohl die Henne? Wohl das Ei?  
Wäre das so schwer zu lösen?  
Erstlich ward ein Ei erdacht:  
Doch weil noch kein Huhn gewesen,  
Freund, so hat's der Has gebracht.*

*(Eduard Mörike, 1804 - 1875)*



## Pfarre Ennstal

### Pfarre Ennstal - Neues aus zwei Fachbereichen

# Mit und für Jugendliche da sein - Jugendpastoral

#### Auferstehungsfeier

Ostersonntag, 5.4., 5:00 Uhr  
Pfarrkirche Reichraming

Bitte eine **Kerze mit Tropf-  
fänger** mitbringen!

Gerne können auch Speisen  
für die Speisesegnung  
mitgebracht werden.



Das bedeutet, gemeinsam unterwegs zu sein, zuzuhören, zu begleiten und den Glauben nicht nur zu erklären, sondern erfahrbar zu machen. So wird Kirche zu einem Erfahrungsort, an dem junge Menschen sich angenommen fühlen, ihren Glauben entdecken oder vertiefen können im Erleben: Ich darf sein, wie ich bin, und ich bin nicht allein unterwegs.

Wir wollten es genauer wissen und haben bei **Anita Buchberger** und **Irene Riegler-Oberforster** nachgefragt. Beide stammen aus der Pfarrgemeinde Kleinreifling und sind dort quasi in der Katholischen Jugend, mit und für Jugendliche, groß geworden.

**Wo hattest du selbst besondere Erfahrungen, die dich zu deinem Engagement für junge Menschen motivieren?**

**Anita:** Meine Erfahrungen habe ich in Gemeinschaften und Begegnungen gemacht, in denen Glaube authentisch gelebt wurde. Gespräche über Lebens- und Glaubensfragen sowie prägende Erlebnisse bei Freizeiten oder an besonderen spirituellen Orten haben meinen Glauben gestärkt.

**Irene:** Als Jugendliche habe ich bei vielen KJ-Austauschtreffen wertvolle Erfahrungen gesammelt und auch als Erwachsene wichtige Impulse aus der Arbeitswelt erhalten. Das motiviert mich in der jugendpastoralen Arbeit.

**Wo sind heute - außerhalb der eigenen Familie - die Erfahrungsräume für junge Menschen, die eine lebendige Gottesbeziehung wachsen lassen?**

**Irene:** Erfahrungsorte entstehen dort, wo junge Menschen ernst genommen werden, Projekte mitgestalten und echte Verbindungen erleben. So entsteht ein Umfeld, in dem sie Gottesbeziehungen entdecken können.

**Anita:** Solche Erfahrungsräume finden sich heute vor allem in der kirchlichen Jugendarbeit, zum Beispiel in Jugendgruppen, Firmvorbereitungen, sozialen Projekten, Wallfahrten oder spirituellen Angeboten. Gemeinschaftserlebnisse, Musik, Liturgie und Zeiten der Stille eröffnen jungen Menschen Möglichkeiten, Glauben zu entdecken und zu vertiefen.

**Was macht diesen Dienst zu etwas Besonderem?**

**Irene:** Weil er nah an der Lebenswelt und den Herausforderungen junger Menschen ist. Wir schenken Zeit, Aufmerksamkeit und teilen persönliche Glaubenserfahrungen.

**Anita:** Die kirchliche Jugendpastoral versteht Jugendliche nicht als „Zielgruppe“, sondern nimmt sie ernst in ihren Fragen, Zweifeln, Hoffnungen und ihrer Lebenswirklichkeit.

Danke für eure Gedanken und weiterhin viel Freude und Begeisterungskraft: Dir, Irene, in deiner neuen Aufgabe als Beauftragte für die Jugendpastoral und dir, Anita, mit den Schülerinnen und Schülern der TNMS Losenstein.

### Eine Grundhaltung unserer Pfarre

**Wir bedienen uns einer verständlichen Sprache in Wort und Dialog und beziehen Menschen mit ihren Lebensentwürfen und mit ihren Lebensschicksalen mit ein.**



# Unsere Verantwortung der Schöpfung gegenüber

**Gott hat die Welt als Ort des Lebens geschaffen, wo er den Menschen begegnet. Sie ist Geschenk und gemeinsame Lebensgrundlage aller. So gilt für uns, die uns anvertraute Schöpfung verantwortungsvoll zu verwalten, zu gestalten und so an die nächste Generation weiterzugeben.**

*(Aus unserem Pastoralkonzept)*

**Unter dem Leitgedanken: „Zukunft lebenswert gestalten“, schreibt Rudi Forster:**

Es ist nun 10 Jahre zurück, dass die Sozial- und Umweltenzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus veröffentlicht wurde. Ebenfalls 10 Jahre sind vergangen, als die Vereinten Nationen die „17 Nachhaltigkeitsziele“ beschlossen. Wir alle als Kollektiv, verbrauchen zu viele Ressourcen – daraus ergibt sich ein überdehnter Energiebedarf, der die Atmosphäre mit Unmengen an Luftschadstoffen belastet. Aus diesem überzogenen Rohstoffraubbau entstehen viele Abfallstoffe, die weiters den lebenswichtigen Boden sowie das Wasser verseuchen.

Es fügt sich gut in die Notwendigkeiten unserer schnelllebigen Zeit, wenn von uns als Kirche dieses „brache Feld“ in Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften bearbeitet werden kann.

**„Die Erde gibt uns, was wir brauchen, jedoch nicht, was wir wollen“**

*Bruder David Steindl Rast*

Der pfarrliche Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung gibt sich in konkreten Leitgedanken auch einen Umsetzungsauftrag:

**Ressourcen schonen – Abfall vermeiden**

Das wird im Jahr 2026 gleich in die Tat umgesetzt. Nach einiger Vorlaufzeit startete ein erstes Repair Café im Jänner. Weitere Treffen unter der Leitung von Rudi Forster und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Pfarrgemeinde Reichraming sowie der Pfarrgemeinde Laussa sind schon geplant und laden alle ein, unter fachkundiger Anleitung, bei Kaffee und

Kuchen das eigene Gerät in geselliger Runde zu reparieren.



## Termine:

**Pilgertag der Pfarre Ennstal  
von Weyer nach Gafelnz**



**Sa, 11. Juli 2026, Treffpunkt:**

8.55 Uhr Kastenreith

9.30 Uhr Marktkapelle Weyer

Der Weg führt uns zur Sebalduskirche auf den Heiligenstein.

**Gemeinsame Taufvorbereitung (siehe Homepage)**

18. April, 20. Juni und 18. September 2026

## Repair-Café - neue Termine:

**Pfarrsaal Reichraming, jeweils 18-20 Uhr:**

für diverse Reparaturen unter fachkundiger Anleitung: **2. März, 1. Juni und 5. Oktober 2026**

**Pfarrzentrum Laussa, 9-11 Uhr:**

unter fachkundiger Anleitung speziell für Fahrrad-reparaturen und Fahrradwartung: **11. April 2026**

Alle Infos und Anmeldung zu einem der Treffen bei **Rudi Forster**

rudolf.forster@schneiderweg.at; 0664/3334437

## Osterwunsch

Ein wahres ER-leben der Liebe, die alles trägt und alle Dunkelheit durchbrechen kann.

**Gesegnete Ostertage!**

**Ostern heißt LEBEN!**

Mögen Ihnen die österlichen Tage zu einem hoffnungsvollen Erlebnis werden.

*Birgit Templ, Thomas Mazur, Anita Aigner  
(Ihr Pfarrvorstand)*



# Pfarrcaritas KINDERGARTEN & KRABELSTUBE Ternberg

## Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Häklerin der „Schneckenbänder“

In den letzten Monaten haben viele engagierte Häkelbegeisterte für unsere Einrichtung zahlreiche bunte Bänder

gehäkelt – und dafür möchten wir uns von Herzen bedanken!

Mit viel Liebe und Geduld sind wunderbare, farbenfrohe Bänder entstanden, die nun täglich im Spiel

unserer Kinder eingesetzt werden.

Ob beim Tanzen, Bauen oder zum Aufwickeln – die Kinder haben unendlich viele Ideen, wie sie die Bänder nutzen können.

Eure handgemachte Arbeit bereichert unseren Kindergartenalltag und zaubert den Kindern große Freude ins Gesicht. Vielen Dank für eure Zeit, euer Engagement, die schönen Ergebnisse und netten Briefe dazu – sie sind ein echtes Highlight!



## Auszeichnung „Gesunde Krabbelstube“



Am 5. Dez. 2025 erhielt unsere Krabbelstube die Auszeichnung „Gesunde Krabbelstube“, welche wir bei einer sehr festlichen Feier in Linz entgegennahmen.



## Besuch in der Bücherei

Im Herbst besuchten mehrere Kindergartengruppen die örtliche Bücherei. Die Führung stand ganz im Zeichen des Entdeckens: Kathi Pree begrüßte uns recht herzlich und stellte die wichtigsten Bereiche vor.

Nachdem wir „Fred“ den Bücherei-Biber kennenlernen durften, hatten die Kinder noch genügend Zeit Bücher durchzublättern.

## Das „Büchereipaket“ ist ein tolles Schulanfängerangebot

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek wandert ein Büchereipaket mit zwei ausgewählten Büchern und dem Biberkind in einem gemütlichen Bettchen in diesem Arbeitsjahr kontinuierlich von Schulanfängerkind zu Schulanfängerkind.

Das Paket regt Familien dazu an, zu Hause aktiv zu lesen, das Biberkind liebevoll zu pflegen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Es können Rituale rund ums Vorlesen, gemeinsamer Austausch über die gehörte Geschichte, Bilder und Eindrücke entstehen – und die Familien erleben gemeinsame, wertvolle Lese-Momente.



Danke an Familie Gstöttner-Matzenberger, welche uns dieses schöne Erinnerungsfoto zugesandt hat.

Sabine Riener  
und das Pädagoginnen-Team

Der SPIEGEL-Treffpunkt Ternberg ist ein Begegnungsort für Familien mit kleinen Kindern.

An drei Vormittagen pro Woche bieten wir hier Eltern-Kind-Spielgruppen für Kinder bis zum Kindergarteneintritt an. In gemütlicher Atmosphäre wird gemeinsam gespielt, gebastelt und gelacht, Kontakte werden geknüpft und Gemeinschaft erlebt. Natürlich hat die Kinder im Dezember der Nikolaus besucht, wir feierten den Advent und bei der ausgelassenen Faschingsstunde konnten die Kinder und Eltern ihre Verkleidungen präsentieren, bevor sie mit Krapfen und Wurstsemmerl bekrümelt wurden.

Damit dieses wertvolle Angebot weiterhin bestehen kann, freuen wir uns jederzeit über engagierte Helferinnen und Helfer – Mütter, Väter und Großeltern, die uns bei der Organisation und Durchführung unterstützen und so zum Fortbestand des Spieltreffpunkts beitragen.

**Du möchtest im SPIEGEL-Treffpunkt Ternberg aktiv mitarbeiten?** Dann melde dich ganz unverbindlich und erfahre alles über die Aufgaben, die kleine finanzielle Aufwandsentschädigung und die Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, die dich bei uns erwarten.



Ein besonderes Highlight erwartet uns auch heuer wieder in der Karwoche: Die Osterschatzsuche. Der markierte Weg durch den Ort lädt alle angemeldeten Kinder dazu ein in Begleitung eines Erwachsenen verschiedene Stationen rund um das Thema Ostern zu Entdecken. Die abwechslungsreichen Stationen bieten Ideen zum Mitmachen, Ausprobieren, Betrachten und Innehalten.

## Mütter- und Väterrunde Zwergertreffen

Jeden ersten Donnerstag im Monat haben Kinder zwischen Null und Kindergarteneintritt die Möglichkeit, beim Zwergertreff gemeinsam mit den Eltern zu singen, zu spielen und zu basteln. Schon mit den Kleinsten wird auf spielerische Art und Weise Gemeinschaft gelebt.

Mit einer **guten Jause**, die jeder für sich und sein Kind mitbringen soll, haben wir es gemütlich.

**Bitte Hausschuhe mitnehmen!**

Die nächsten Termine jeweils 9.00 Uhr im Pfarrheim:

**09. April 2026**

**7. Mai 2026**

**11. Juni 2026**

**2. Juli 2026**

Wir freuen uns auf euch!

Unser Team:

Lisa Moser, Eva Tüchlberger,  
Britta Eglmayr, Doris Obermayr,

Kontakt: Stefanie Schwaiger, Tel 0680 1213 283



Für die Teilnahme an der Osterschatzsuche ist eine Anmeldung via WhatsApp bei Andrea Hochwallner unter 0650 2601834 erforderlich.

Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 Euro pro Kind.

Wir freuen uns über viele kleine und große Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie über alle, die unsere Angebote tatkräftig unterstützen möchten!

Andrea Hochwallner  
Tel. 0650 2601834



# MIT JESUS KANN ICH WACHSEN

so lautet dieses Jahr das Thema der Erstkommunion

Lukas Berger  
Matias Ertelthaler  
Emilija Schwaiger

Anja Eibl  
Ayleen Großtesner  
Luca Kepplinger  
Lukas Mayr

33 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde haben sich in diesem Jahr auf den Weg der Erstkommunionvorbereitung gemacht.

Unter dem Leitthema „Mit Jesus kann ich wachsen“ begleiten wir sie auf einem wichtigen Abschnitt ihres Glaubensweges.

Michaela Berger

Christine Eibl

nicht auf dem Foto: Carmen Kepplinger

In Gruppenstunden, im Religionsunterricht sowie in gemeinsam gefeierten Gottesdiensten begegnen die Kinder Jesus Christus und lernen sein Leben und Wirken kennen. Die biblischen Erzählungen eröffnen ihnen einen Zugang zum Glauben und laden dazu ein, Jesus als Freund und Begleiter zu entdecken.

Brigitta Windner

Annalena Stubauer, Alexander Streicher  
Niklas Reh, Tobias Pengelstorfer  
Lara Brandstetter, Sophie Haselbauer

Raffaella Stubauer

Neben dem Wissen über den Glauben steht vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt: miteinander reden, fragen, lachen, beten und feiern. So erfahren die Kinder, dass Glaube stärkt und dass sie auf ihrem Weg nicht allein sind. Die gemeinsame Vorbereitung lässt sie im Glauben und als Gemeinschaft wachsen.

**Ein besonderes Dankeschön gilt den Gruppenleiterinnen und Monika Buchberger, welche die Kinder durch die Zeit der Vorbereitung begleiten.**

Christina Hinterplattner

Silke Asböck

Klara Prinz-Prüller

Mathias Reitner, Jan Enzenebner, Valentin Prinz-Prüller,  
Emil Schulz, Stefan Hinterplattner, Manuel Bauhofer



## JUNGSCHARPLAN



Mit der Katholische Jungschar Ternberg geht es kunterbunt weiter – ob Spielen und Basteln, Kochen und Backen, Feiern und Beten, Singen und Musizieren, bei Ausflügen oder im Pfarrheim – es wird nie langweilig.

Termine	Vorläufiges Programm
Sa., 28. Februar 2026 13:30 – 16:00 Uhr	Eislaufen in Steyr
So., 15. März 2026 09:30 – 10:30 Uhr	Brettspiele spielen
So., 12. April 2026 09:30 – 10:30 Uhr	Obstsalat
So., 17. Mai 2026 09:30 – 10:30 Uhr	Pfingsten an Stationen und Spielen erleben
Fr., 29. Mai 2026 17:30 – 18:30 Uhr	Liederprobe/Vorbereitungen für den Gottesdienst
So., 7. Juni 2026 09:30 – 10:30 Uhr	Jungschar-Gottesdienst
Sa., 27. Juni 2026 15:00 – 18:00 Uhr	Knacker grillen – Faller Bucht

Um auch in Zukunft Jungscharstunden und -ausflüge anbieten zu können, wäre es schön, wenn du regelmäßig zu unseren Treffen kommst. Bei zu geringer Kinderanzahl müssen die Termine leider abgesagt werden.

Wenn du Interesse an der Jungschar hast, melde dich bitte unter 0650/8305776 (Lina Wiedemann), dann fügen wir dich zur WhatsApp-Gruppe hinzu und du verpasst keine wichtigen Infos. In dieser Gruppe werden Erinnerungen für die Jungscharstunden und Abstimmungen zur Teilnahme an Ausflügen ausgeschickt.

Auf viele lustige Stunden freuen sich  
Lisa, Lina, Emma, Clara, Laura, Anna, Teresa, Emilie, Emma und Julia



## Katholische Jungschar

SEI DABEI

Turnsaal nützen  
Lebkuchen und Kekse backen  
Gemeinsam kochen  
Gaudi haben  
Weihnachtsdeko basteln  
singen, spielen, lachen, aktiv sein  
Sternsinger-Lieder lernen



Miteinander  
Spaß haben

**E**in besonderer Teil der Firmvorbereitung ist das Engagement in einem sozialen Projekt. Jede/r Firmkandidat/in nimmt verpflichtend an einem Hauptprojekt und einem Zusatzprojekt teil. DANKE an alle Eltern, die unsere Jugendlichen bei einem Projekt begleiten und stärken!

### **Sammeln für den Sozialmarkt in Großbraming**

Wann? Samstag, 28. März 2026 | 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Wo? Adeg Wiedemann in Ternberg

Die Firmlinge rufen dazu auf, lange haltbare Lebensmittel und Hygiene Artikel zu spenden, um Bedürftige in der Region zu unterstützen.

Die Firmlinge und ihre Begleiter Christa Wiedemann und Sylvia Schiller werden vor Ort sein um die Spenden entgegenzunehmen und für die Weiterleitung an den Sozialmarkt Großbraming zu sorgen.

## **33 junge Menschen – Ein gemeinsames Ziel: Die Firmung.**

Mit diesem starken Start sind wir in unseren Weg hineingewachsen. Spätestens beim Vorstellungsgottesdienst wurde klar: Jetzt beginnt's wirklich und jeder konnte sehen und spüren, wie viel Energie in dieser Runde steckt.



### **Firmlinge gestalten einen Nachmittag im Altenheim**

Wann? Samstag, 18. April 2026 | 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Wo? Altenheim Ternberg

Die Firmlinge werden bei unterschiedlichen Stationen mit den Seniorinnen und Senioren gemeinsam spielen, basteln, singen und musizieren. Die Firmgruppe mit Begleiterin Martina Schörkhuber möchte einen bleibenden Eindruck in den Herzen hinterlassen.

### **Nistkästen bauen**

Wann? Sonntag, 1. März 2026

Firmlinge und Begleiter Hannes Brösenhuber werden Nistkästen für Singvögel bauen. Ein Teil davon soll im öffentlichen Raum installiert werden, z. B. am Friedhof. So kann dieser Ort nicht nur ein Ort des Gedenkens sein, sondern noch mehr zum „Lebens“-Raum werden.

Der andere Teil der Nistkästen soll verkauft werden, der Erlös einem wohltätigen Projekt oder einer sozialen Einrichtung zukommen. Hannes Brösenhuber: „Mich reizt an diesem Projekt die Verbindung zwischen Umwelt- und sozialem Engagement. Das ist das, was ich den Firmlingen mitgeben möchte. Und das Schaffen mit den eigenen Händen ist mir ein großes Anliegen. Damit wir nicht nur Konsumenten sind, sondern auch Erschaffer und Erschafferinnen.“

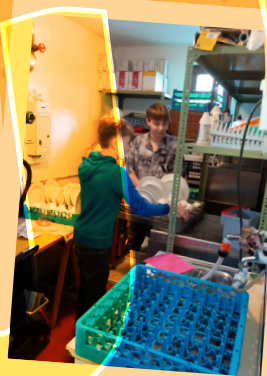
### **Altenheim – Bänke sanieren**

Wann? Ende März / Anfang April 2026

Im Rahmen der Firmvorbereitung werden die Gartenbänke beim Altenheim saniert und dabei nach Möglichkeit künstlerisch gestaltet, um ein wenig Farbe ins Leben der Bewohner und Bewohnerinnen zu bringen. Begleitet wird das Projekt von Theresia und Manfred Eibl.

# GLAUBEN WACHSEN LASSEN: Ein Blick hinter die Kulissen der Firmvorbereitung

FIRMUNG



In den nächsten Wochen geht's weiter: Ein Firmtag mit Stationen, die den Glauben stärken, Impulse zur Kraft des Heiligen Geistes, Kirche entdecken, Fragen stellen, Antworten suchen. Kurz: Glauben erleben statt nur darüber reden. Und langsam rückt er näher:

**Der 25. Mai, der Tag unserer Firmung – ein Ziel, auf das wir gemeinsam zugehen.**

## **Auto waschen für einen guten Zweck**

Wann? *Samstag, 25. April 2026 | 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr*  
(Bei Schlechtwetter Ersatztermin: 9. Mai 2026)

Wo? *Tankstelle Kopf*

Ternberger Firmlinge bieten im Zuge ihres sozialen Projekts eine Autowäsche (außen) gegen freiwillige Spenden an. Fleißige Firmlinge und ihre Begleiterinnen Katrin Kopf, Barbara Kainsner und Julia Forster freuen sich auf zahlreiche Autos. Während Ihr Auto eine echte Handwäsche genießt, können Sie sich mit Snacks und Getränken die Wartezeit verkürzen.

## **Zusatzprojekte:**

- Sternsingen
- Hilfgemeinschaft Osthilfe
- Rasen/Wiesen mähen in unserer Pfarrgemeinde
- Musizieren beim Gottesdienst
- Flurreinigungsaktion Hui Pfui

## PFAS – die Ewigkeits-Chemikalie

PFAS sind derzeit in aller Munde. Diese chemischen Verbindungen sind zwar nützlich für die Industrie, aber ein echtes Problem für unsere Umwelt und Gesundheit.

PFAS steht für per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen.

**Es handelt sich dabei um eine Gruppe von mehr als 10.000 künstlich hergestellten Chemikalien.**

Sie sind extrem langlebig und können in der Natur nicht abgebaut werden (daher auch der Name „Ewigkeits-Chemikalie“). Dadurch gelangen sie in den Boden, ins Grundwasser und letztendlich in die Nahrungskette.



PFAS reichern sich im menschlichen Körper an und werden mit verschiedenen gesundheitlichen Problemen (z.B. verringerte Wirkung von Impfungen, verringerte Fruchtbarkeit, Schilddrüsenerkrankungen, erhöhter Cholesterinspiegel, höheres Diabetes- und Krebsrisiko...) in Verbindung gebracht.

Sie sind wasser-, fett- und schmutzabweisend, extrem hitzebeständig und chemisch stabil, wodurch sie für die Industrie unverzichtbar sind. Man findet sie daher in vielen Alltagsprodukten.

- Küche: antihafbeschichtete Pfannen, Backpapier, Fast Food, Verpackungen ...
- Kleidung: Outdoor-Jacken, wasserabweisende Schuhe ...
- Haushalt: Fleckschutzmittel für Teppiche, Polstermöbel, Imprägniersprays ...
- Kosmetik: wasserfeste Mascara, Lippenstift, Zahnseide, Rasierschaum ...
- Technik: Beschichtungen von Kabeln, Feuerlöscherschaum ...

Ganz ohne PFAS zu leben, ist heutzutage fast unmöglich, man kann die Belastung aber deutlich senken, z.B:

- Küche: ersetze alte, zerkratzte Antihaf-Pfannen durch Alternativen aus Gusseisen, Edelstahl oder Keramik,
- Verwende zur Aufbewahrung von Lebensmitteln Behälter aus Glas oder Porzellan, reduziere den Kauf von verpackten Lebensmitteln
- Vermeide in beschichtetes Papier eingewickelter Fast Food, verwende PFAS freies Backpapier (achte auf Kennzeichnung)
- Achte beim Kleidungskauf auf Label wie PFAS- oder PFC-frei
- Naturkosmetik ist in der Regel frei von PFAS
- Nutze zur Imprägnierung von Schuhen Produkte auf Wachs- oder Silikonbasis statt klassischer Sprays mit Fluorchemie

Um Mensch, Tier und Natur zu schützen, helfen Sie mit, die PFAS-Belastung zu senken. Achten Sie beim Kauf auf die Produktbeschreibungen bzw. Inhaltstoffe!

PFOA/PFOS frei bedeutet, dass bestimmte Einzelsubstanzen nicht enthalten sind, jedoch andere Fluorchemikalien vorhanden sein können. **Nur PFAS-, PFC-frei oder fluorfrei garantieren, dass das Produkt keine PFAS enthält.**

Petra Schwödiauer  
FT Schöpfungsverantwortung

# Caritas

Oberösterreich

## Wenn der Familien-Alltag jdox steht

Das Familienleben steckt voller Herausforderungen – manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte Gleichgewicht ins Wanken. Genau hier setzen die Mobilien Familiendienste der Caritas mit dem Angebot der Familienhilfe an: Sie kommen ins Haus und unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Magdalena Brandstötter, Teamleiterin der Familiendienste. „Wichtig ist, dass Eltern frühzeitig Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.“

Das Angebot der Mobilien Familiendienste ist flexibel und leistbar: Die ersten 20 Einsatzstunden kosten nur 5 Euro pro Stunde, danach ist der Tarif sozial gestaffelt und richtet sich nach dem Familiennettoeinkommen. Damit wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung bekommt, die sie braucht. Den Tarifkalkulator und regionale Ansprechpersonen finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)

**Die Mobilien Familiendienste sind unter 07582 64570 erreichbar.**

Qualifizierte Mitarbeiter der Familienhilfe kommen zu Ihnen nach Hause und übernehmen mit Ihnen vereinbarte Aufgaben:

- Betreuung und Begleitung von Kindern
- Säuglings- und Kleinkindpflege
- Pflege erkrankter Kinder
- Durchführung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten
- Grundversorgung der Familie (Einkaufen, Kochen)

**Kontakt:**

**Caritas Oberösterreich  
Mobile Familiendienste  
Samhaberweg 4, 4560 Kirchdorf  
Tel.: 07582 64570**

**E-Mail:**

**[familiendienste\\_kirchdorf@caritas-ooe.at](mailto:familiendienste_kirchdorf@caritas-ooe.at)  
[www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)**

Caritas-Ansprechpartnerin in Ternberg ist  
Frau Angelika Wachter, Tel. 0681 20920838



Wir sind der Meinung, dass **Lesen** enorm wichtig ist und gefördert werden muss. Aus diesem Grund sind wir stolz, eine Kooperation mit der Volksschule Ternberg vereinbart zu haben. Diese Kooperation erstreckt sich über alle vier Jahrgänge der Volksschule, beginnend mit einem „**Bibliotheksführerschein**“ im zweiten Semester der ersten Klassen.

Im Rahmen dieser Kooperation besuchen uns die SchülerInnen einmal im Monat am Vormittag und können sich bei diesem Besuch ein Buch ausleihen.

Wir haben die Lesestufen in unseren Kategorien „JE.1“ bis „JE.4“ dementsprechend gekennzeichnet, um es für alle zu vereinfachen. Ausgeliehene Bücher können entweder nach vier Wochen gemeinsam mit der Schulklasse wieder mitgebracht oder jederzeit an einem Öffnungstag der Bibliothek zurückgegeben werden.

Die Kinder sind begeistert und können so auch jede Menge Antolin-Punkte sammeln. Bei den ersten Besuchen gab es außerdem einige Erklärungen zu einer Bibliothek.

### Am Freitag vor den Semesterferien hatten wir besonderen Besuch in unserer Bibliothek:

Die Kinder der 1. Klasse Volksschule Ternberg waren bei uns zu Gast und haben den **Bibliotheksführerschein** gemacht. Dabei haben sie gelernt, wo man Bücher in der Bücherei findet, wie man mit ihnen umgeht und vieles mehr. Am letzten Termin durften die Kinder eine **Lesung von Nora Leitl** genießen. Am Ende hielten alle Kinder stolz ihren Bibliotheksführerschein in der Hand. Als kleine Überraschung gab es zum Abschluss auch ein Geschenk für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer.

Wir freuen uns riesig über die **tolle Zusammenarbeit mit der Volksschule** und darüber, wie begeistert und neugierig die Kinder bei der Sache waren.

Als Bibliothek freuen wir uns auf die vielen weiteren Besuche der Volksschulkinder.



## Lange Nacht der Bibliotheken in Ternberg

Am letzten Freitag im Lesemonat April findet oberösterreichweit die **5. Lange Nacht der Bibliotheken** mit zahlreichen Veranstaltungen statt. In Ternberg ist es die 1. Lange Nacht und das Team hat sich dafür ein besonderes Programm überlegt.

**24. April 2026**

### Kuscheltier-Übernachtungsparty & Spieleabend

Für eine Nacht gehört die Bibliothek den Kuscheltieren der Kinder. Der Check-In beginnt um 18.00 Uhr. Pro Kind darf ein Kuscheltier in der Bibliothek übernachten.

Um 19.00 Uhr gibt es für alle eine Gute-Nacht-Geschichte. Danach verabschieden sich die Kinder von ihren Lieblingen und das Abenteuer kann beginnen.

Was dann passiert, erzählen Fotos am nächsten Tag in der Früh ...



Ab 19:30 Uhr laden wir zum offenen Spieleabend ein. Komm mit deinen Freunden vorbei und probiere ein paar unserer neuen Spiele aus, die noch nicht im Verleih sind. Zusätzlich könnt ihr alle Spiele von „Papierspiele.net“, einem Spieleentwickler aus Linz, ausprobieren.

Meldet euch gerne als Gruppe bei uns an und reserviert einen Tisch.

### 25. April 2026 Frühstück, Foto-Show und Check-Out

Am nächsten Morgen um 9.00 Uhr können die Kinder die Kuscheltiere wieder in der Bibliothek abholen. Nach einer kurzen Foto-Show, die zeigt, was die Kuscheltiere nachts in der Bibliothek alles erlebt haben, gibt es ein kleines Frühstück für alle kleinen Gäste.

Emma Klunder & Stefan Losko (Text)  
und das Bibliotheksteam

[www.bibliothek-ternberg.at](http://www.bibliothek-ternberg.at)



*Mit Kaffee und Humor  
kommt man dem Stress zuvor!*



### **BEGEGNUNGSCAFE**

immer am  
letzten Mittwoch im Monat  
um 9.00 Uhr  
im Pfarrhof  
25. März 2026  
29. April 2026  
27. Mai 2026

Regina Nagler



## Taizé - Gebet

... zur Ruhe kommen ...  
... meditative Lieder ...  
... in sich hören ... spüren ...  
... aufatmen ... auftanken ...  
... beten ...

21. April 2026    19. Mai 2025

jeweils Dienstag, 19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Ternberg

Sie erhalten das Pfarrblatt dreimal im Jahr:  
vor Weihnachten, vor Ostern und vor den  
Sommerferien.

**Wichtige Termine sind das ganze Jahr über im Internet  
[www.dioezese-linz.at/ternberg](http://www.dioezese-linz.at/ternberg)  
und in der Pfarrgemeinde-  
Ternberg-WhatsApp-Gruppe zu finden.**

Wenn Sie in diese Gruppe aufgenommen werden  
möchten, senden Sie bitte eine SMS an  
Monika Ahrer, Tel. 0676 8776 5565 oder  
Sabine Hametner, Tel. 0650 9980220

*Die fünf besten Worte in einer erfolgreichen Ehe:  
„Ja Schatz, du hast recht!“*

## **Jubeltrauungsfest** am Samstag, 6. Juni 2026, um 9.00 Uhr

*Wir laden ein, Ihr Ehejubiläum  
in der Pfarrgemeinde zu feiern*

Wenn Sie mit Ihrem Partner, Ihrer Partnerin, 20, 25, 30,  
40, 50, 60 oder 65 Jahre (oder länger) verheiratet sind,  
dann ist das ein Grund zur Freude und zum Feiern.  
Die Pfarrgemeinde lädt Sie zusammen mit der Gemeinde  
und der Goldhauben-Gruppe zum gemeinsamen Frühstück  
um 9.00 Uhr im Pfarrheim und  
zum Gottesdienst um 10.30 Uhr  
in einem würdevollen Rahmen in der Pfarrkirche ein.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, 0676 8776 5565  
([monika.ahrer@dioezese-linz.at](mailto:monika.ahrer@dioezese-linz.at)), in der Gemeinde oder  
bei mir dazu an. Näheres folgt.

Silvia Minoth  
Tel. 0650 3548747

## **Erste Hilfe für die Seele - wer hilft wie?**

Telefonseelsorge Notruf: 142 (ohne Vorwahl, kostenlos)

Rat auf Draht: 147 (für Kinder und Jugendliche)

Rat und Hilfe bei psychischen Krisen - rund um die Uhr:  
Tel: 0732 2177

Plaudernetz: 05 1776 100 (plaudern gegen Einsamkeit)

# Wichtige Termine auf einem Blick

Jeden Montag	18.00	in der Fastenzeit Kreuzwegandacht in Trattenbach
So, 29. März 2026	08.30	<b>PALMSONNTAG</b> Festgottesdienst mit Segnung der Palmzweige in der Pfarrkirche
<b>Hi. Woche siehe Seite 5</b>		Feiern Sie mit!
So, 05. April 2026	<b>09.30</b>	<b>OSTERN</b> - Eucharistiefeier mit Pater Samuel, mit Kirchenchor, Kinderkirche, Speisensegnung
Mo, 06. April 2026	06.00 ca. 08.00	<b>OSTERMONTAG</b> - Emmausgang, Treffpunkt Pfarrheim Wortgottesfeier bei Familie Auer (Schned)
Sa, 02. Mai 2026	19.00	<b>Floriani-Messe</b>
Sa, 09. Mai 2026	10.00	<b>ERSTKOMMUNION</b>
Do, 14. Mai 2026	08.30	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT</b>
So, 24. Mai 2026	08.30	<b>PFINGSTEN</b> - Festgottesdienst
Mo, 25. Mai 2026	09.30 09.30	<b>FIRMUNG</b> in der Pfarrkirche Ternberg mit Kan. KonsR Dr. Martin Füreder Gottesdienst in der Kirche in Trattenbach mit DDr. Gmainer-Pranzl Franz, anschl. findet eine Agape statt!
Do, 04. Juni 2026	08.30	<b>FRONLEICHNAM</b> - Festgottesdienst und Prozession
Sa, 06. Juni 2026	10.30	<b>JUBELTRAUUNG</b> Gottesdienst

## Allgemeine Termine

### 1. Wochenende (mit 1. Sonntag) im Monat:

- Sa, 19.00 Uhr Eucharistiefeier
- So, 09.30 Uhr (Familien)Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

### 2. Wochenende im Monat:

- So, 08.30 Uhr Eucharistiefeier

### 3. Wochenende (mit 3. Sonntag) im Monat:

- Sa, 19.00 Uhr Eucharistiefeier
- So, 08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

### 4. und 5. Wochenende im Monat:

- So, 08.30 Uhr Eucharistiefeier

### 2. bis 5. Sonntag im Monat:

- So, 07.55 Uhr Rosenkranz (vor dem Gottesdienst)

**Jeden Dienstag:** 08.00 Uhr Eucharistiefeier

**Jeden Freitag:** 15.30 Uhr Eucharistiefeier im Pflegeheim, vorher Rosenkranz

**Jeden letzten Samstag im Monat:** 08.00 Uhr Laudes (Morgengebet)

**TRATTENBACH:** Jeden 3. Donnerstag im Monat  
um 18.00 Anbetung vor dem Kreuz

Wir bringen gerne den  
kranken und älteren  
PfarrbewohnerInnen die

## KRANKEN- KOMMUNION

- jeden ersten Freitag im Monat -  
Wenn Sie dies wünschen, melden  
Sie sich bitte im Pfarramt,

Pfarrhofstr. 10

**Kanzleizeiten:**

**dienstags u. mittwochs:**

**8.00 bis 11.30,**

**Tel. 07256 8845 oder**

**Tel. 0676 8776 5565**

**pfarre.ternberg@dioezese-linz.at**

Impressum: MITEINANDER – Inhaber und Herausgeber: Pfarramt Ternberg, Pfarrhofstr. 10  
Tel. 07256 8845, Mobil 0676 8776 5565 E-Mail: pfarre.ternberg@dioezese-linz.at

Mitarbeiter: Mag. Martin Rögner, Tel. 0676 8776 6217, Regina Nagler (Seelsorgeteam),  
Anni Wührer, anni.wuehrer@ktv-ternberg.at, Tel. 0650 2003556, (layout), Eva Asböck

Titelfoto: „Fröhliche Eier“, Karin Illichmann

Fotonachweis: Fotos privat, erhältlich beim jeweiligen Berichtverfasser

Druck: gedruckt auf 100 % Recycling Papier, www.haider-druck.at

# Einfach zum Nachdenken

## Das Wunder

Ein kleiner Junge schlug sein Sparschwein entzwei, nahm das Geld und zählte es sorgfältig. Dreimal. Er legte es in ein Glas, verschloss es und schlüpfte aus der Tür. In der Apotheke angekommen fragte die Apothekerin den Kleinen: „Was kann ich für dich tun, kleiner Freund?“ „Ich möchte ein Wunder kaufen“, antwortete der Junge. „Wie bitte?“ fragte die Apothekerin erstaunt. „Meine Schwester ist sehr krank und mein Vater sagt, nur ein Wunder könne ihr noch helfen, daher möchte ich ein Wunder kaufen. Wieviel kostet es?“ „Es tut mir leid“, sagte die Apothekerin und fühlte, wie ihr das Herz brach, „wir verkaufen hier keine Wunder.“ „Ich habe Geld um dafür zu bezahlen, wenn es zu wenig ist, besorge ich noch mehr. Sag mir einfach, wie viel es kostet.“

Hinter dem kleinen Jungen stand ein großer gutgekleideter Mann. Er fragte: „Was für ein Wunder braucht deine Schwester?“ „Ich weiß es nicht, ich weiß nur, dass sie schwer krank ist und etwas Schlimmes im Kopf hat. Der Arzt sagt, sie braucht eine Operation, aber Vater kann das nicht bezahlen, also brauchen wir ein Wunder, um sie zu retten - bitte! Ich will mein ganzes Geld hergeben, um meine Schwester zu retten.“ „Wieviel Geld hast du denn?“, fragte der Mann, „10 Euro und 12 Cent, das ist alles, was ich im Moment habe.“ „Was für ein Zufall!“, sagte der noble Herr, „10 Euro und 12 Cent ist genau der Preis für ein Wunder für eine kleine Schwester!“

Er nahm das Geld in die eine Hand und den kleinen Jungen in die andere. „Bring mich zu deiner Schwester, mal sehen, ob ich das Wunder habe, das sie braucht.“

Dieser Mann war der Direktor eines renommierten Krankenhauses. Er war genau die richtige Person, um das Mädchen zu retten. Für die Operation in seinem Krankenhaus nahm er keinen Cent. Kurz darauf ging es dem kleinen Mädchen wieder besser, sodass es bald nach Hause konnte.

„Diese Operation“, sagte seine Mutter dankbar, „war ein echtes Wunder. Ich frage mich, wie viel es gekostet hätte?“

Der kleine Junge lächelte, denn er wusste genau, wie viel ein Wunder kostet ...

Autor unbekannt

## DAS LETZTE WORT

**Wünschen wir  
uns Kraft,  
jeden Tag  
gute Gedanken  
zu denken.**

**Wünschen wir  
uns Engel,  
die uns  
beschützen  
und unsere  
Wege sicher  
lenken.**

(Franz Hübner)

**Wir laden Sie herzlich ein -  
auch heuer gibt es Brot und Wein**

**beim Marktfest  
in Ternberg am  
4. und 5. Juli 2026**

Hinter der Pfarrkirche, beim Petruster  
finden Sie unser Wein-Ständerl vor -  
Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen  
zum Plaudern bei Wein, Weckerl und Kuchen!

Regina Nagler  
das Seelsorge-Team  
und der Pfarrgemeinderat



**Wasser macht weise,  
und lustig der Wein.  
Drum trinken wir beides,  
um beides zu sein.**